



9-Monatsbericht 2010

Sedo Holding AG auf einen Blick

Konzernkennzahlen nach IFRS		Jan.-Sept. 2010	Jan.-Sept. 2009	Veränderung in %
Finanzkennzahlen				
Umsatz	Mio. €	83,9	105,4	-20,4
Bruttomarge vom Umsatz	%	23,7	20,0	
EBITDA	Mio. €	5,9	20,2	-70,8
EBITDA bereinigt	Mio. €	5,9	7,5	-21,3
EBT	Mio. €	3,9	16,4	-76,2
EBT bereinigt	Mio. €	3,9	3,7	5,4
Konzernergebnis	Mio. €	2,5	32,3	-92,3
Konzernergebnis bereinigt	Mio. €	2,5	-2,6	196,2
EPS (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	€	0,05	0,54	-90,7
EPS (aus fortgeführten Geschäftsbereichen) bereinigt	€	0,05	0,05	-
EPS	€	0,08	1,23	-93,5
EPS bereinigt	€	0,08	-0,10	180,0
Die Sedo Holding-Aktie zum 30. September				
Aktienkurs	€	3,43	3,97	-13,6
Anzahl der Aktien		30.455.890	26.205.890	16,2
Marktkapitalisierung	Mio. €	104,5	104,0	0,5
Mitarbeiter zum 30. September				
Inland		232	228	1,8
Ausland		103	93	10,8
Gesamt		335	321	4,4

Quartalsentwicklung (in Mio. €)	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q3 2009
Umsatz	28,9	27,8	27,3	32,7
EBITDA	2,6	1,6	1,6	14,9
EBITDA bereinigt	2,6	1,6	1,6	2,2
EBT	1,7	1,1	1,1	13,6
EBT bereinigt	1,7	1,1	1,1	0,9
Konzernergebnis	0,8	1,1	0,6	30,9
Konzernergebnis bereinigt	0,8	1,1	0,6	-3,9

Vorwort des Vorstands



Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter,

unsere Neunmonatszahlen zeigen sich erwartungsgemäß schwächer als im Vorjahr. Dies ist zum einen den nach der Wirtschaftskrise noch immer anhaltenden schwierigen Bedingungen in den von uns adressierten Werbemärkten und zum anderen der Umstellung eines Vertragsverhältnisses mit einem großen Kunden geschuldet. Durch diese im vierten Quartal 2009 vorgenommene Umstellung im Affiliate-Marketing mussten wir in 2010 einen deutlichen Umsatzverlust hinnehmen. So erzielten wir in den ersten neun Monaten 2010 einen Konzernumsatz von 83,9 Mio. €, nach 105,4 Mio. € in 2009. Das EBT ging auf 3,9 Mio. € zurück, nachdem im Vorjahr inklusive der Sondereffekte aus der Veräußerung der Anteile an Hi-media und Goldbach Media ein EBT in Höhe von 16,4 Mio. € erzielt wurde. Unser Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,08 € (Vorjahr 1,23 €). Die um die genannten Sondereffekte bereinigten Zahlen zeigen allerdings eine Stabilisierung unseres Geschäfts: So konnte das bereinigte EBT – trotz des Umsatzrückgangs – von 3,7 Mio. € in 2009 auf 3,9 Mio. € zulegen, das bereinigte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen blieb bei 0,05 € stabil.

Einen erfreulichen Trend zeigen die Netzwerkkennzahlen in unseren Segmenten Affiliate-Marketing (affilinet) und Domain-Marketing (Sedo). Neben einer leichten Zunahme der angeschlossenen Websites von rund 486.000 zum Vorjahresstichtag auf 490.000 Ende September 2010 stieg die Zahl der zur Verfügung stehenden Partnerprogramme um 20,7 % von 1.788 im Vorjahr auf 2.158 an. Auch im Bereich Domain-Marketing haben wir einen signifikanten Zuwachs verzeichnet. Die Anzahl der vermarkteten Domains stieg um 11,9 %, von 6,7 Mio. Ende September 2009 auf 7,5 Mio. zum aktuellen Stichtag und die registrierten Mitglieder legte um 22,2 % von 0,9 Mio. im Vorjahr auf 1,1 Mio. zu. Die erzielbaren Preise im Domainhandel steigen zum Teil bereits wieder kräftig an.

Im operativen Bereich haben wir in den ersten neun Monaten 2010 bei affilinet unser Vertriebsteam verstärkt, um eine bessere Betreuung unserer nationalen und internationalen Kunden zu gewährleisten. Zudem haben wir eine neue Komplettlösung für Publisher vorgestellt. Im Domain-Marketing haben wir ein neues Angebot zur Domaintraffic-Vermarktung (Sedo Domain Name Advertising) gestartet und eine runderneuerte Domainsuche vorgestellt.

Trotz dieser positiven Entwicklungen befindet sich die Sedo Holding AG nach wie vor in einem schwierigen und schwer einzuschätzenden Marktumfeld. Nachdem die ersten neun Monate erwartungsgemäß verlaufen sind, blieb das vierte Quartal bisher hinter unseren Erwartungen zurück. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass dieser Rückstand zu unseren Planungen im weiteren Quartalsverlauf noch aufgeholt werden kann. Vor diesem Hintergrund gehen wir für das Jahr 2010 neben dem erwarteten Umsatzrückgang nur noch von einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 5 Mio. € aus (bisherige Prognose: ca. 6,6 Mio. €).

Wir danken allen Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und möchten unsere Aktionäre und Geschäftsfreunde einladen, uns weiterhin auf dem eingeschlagenen Weg zu begleiten.

Köln, 10. November 2010

Andreas Janssen

Alexander Röthinger

Tim Schumacher

1. Wirtschaftliches Umfeld

Weltwirtschaft wächst

Im World Economic Outlook, veröffentlicht im Oktober 2010, erhöhte der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft. Gegenüber dem Juli-Update erwartet der IWF nun für das Gesamtjahr 2010 ein Wachstum von 4,8 %, ein Plus von 0,2 Prozentpunkten. In den USA wird in diesem Jahr ein Wachstum von 2,6 % erwartet. Hier korrigierte der IWF seine Prognose um 0,7 Prozentpunkte nach unten. Für die Europäische Union wird hingegen die Prognose des Wirtschaftswachstums von 1,0 % auf 1,7 % angehoben. In Deutschland soll das Wachstum in 2010 3,3 % betragen, hier wurde die Juli-Prognose des IWF von 1,4 % um 1,9 Prozentpunkte angehoben.

Laut dem Statistischen Bundesamt wuchs das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im zweiten Quartal um 2,2 %. Das Bundesfinanzministerium erwartet in seinem Monatsbericht vom September 2010 eine weitere Erholung der deutschen Wirtschaft. Auch die Deutsche Bundesbank teilt diese Einschätzung und hat ihre Prognose für das Wachstum der deutschen Wirtschaft in 2010 auf 3,0 % angehoben. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) korrigierte das erwartete Wachstum von 1,9 % auf über 3 %. In ihrer Herbstprojektion im Oktober erwartete die Bundesregierung für Deutschland ein Wachstum des BIP für das Gesamtjahr 2010 von 3,4 %. Das Wachstum resultiert vor allem aus dem Außenhandel, aber auch die Binnenkonjunktur entwickelt sich wieder positiv.

Werbemarkt erholt sich

Die Mediaagenturgruppe ZenithOptimedia hatte wiederholt die Vorhersage über die Entwicklung der weltweiten Werbeausgaben in diesem Jahr angehoben. Gegenüber der Juli-Schätzung – in Höhe von 3,5 % Wachstum – wurde der Erholung auf den internationalen Werbemärkten Rechnung getragen und die Schätzung auf 4,8 % angehoben. Auch die Prognosen für das Wachstum der Werbemärkte in Nordamerika und Westeuropa wurden erhöht und liegen jetzt bei 2,4 % (Juli: 1,3 %) bzw. 3,0 % (Juli: 2,2 %). Aufgrund der besseren Entwicklung auf dem deutschen Werbemarkt im ersten Halbjahr 2010, hatte ZenithOptimedia auch hier eine Anhebung der Prognose vorgenommen, auf aktuell 2,4 % für das Gesamtjahr 2010 und 2,8 % in 2011. Für den weltweiten Werbemarkt erwartet ZenithOptimedia in 2011 ein Wachstum von 4,6 %.

Nielsen Media Research berichtete Mitte Oktober, dass die weltweiten Werbeausgaben im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 12,8 % gestiegen sind. Die Werbeausgaben in den USA stiegen um 4,7 %, Europa legte um 8,5 % zu und Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr ein Werbewachstum, gegenüber dem Vorjahreszeitraum, von 9,6 %.

Der gesamte deutsche Bruttowerbemarkt wuchs in den ersten neun Monaten 2010 um 10,9 %, teilte Nielsen Media Research mit. Das Medium Online hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr mit plus 33,8 % positiv entwickelt.

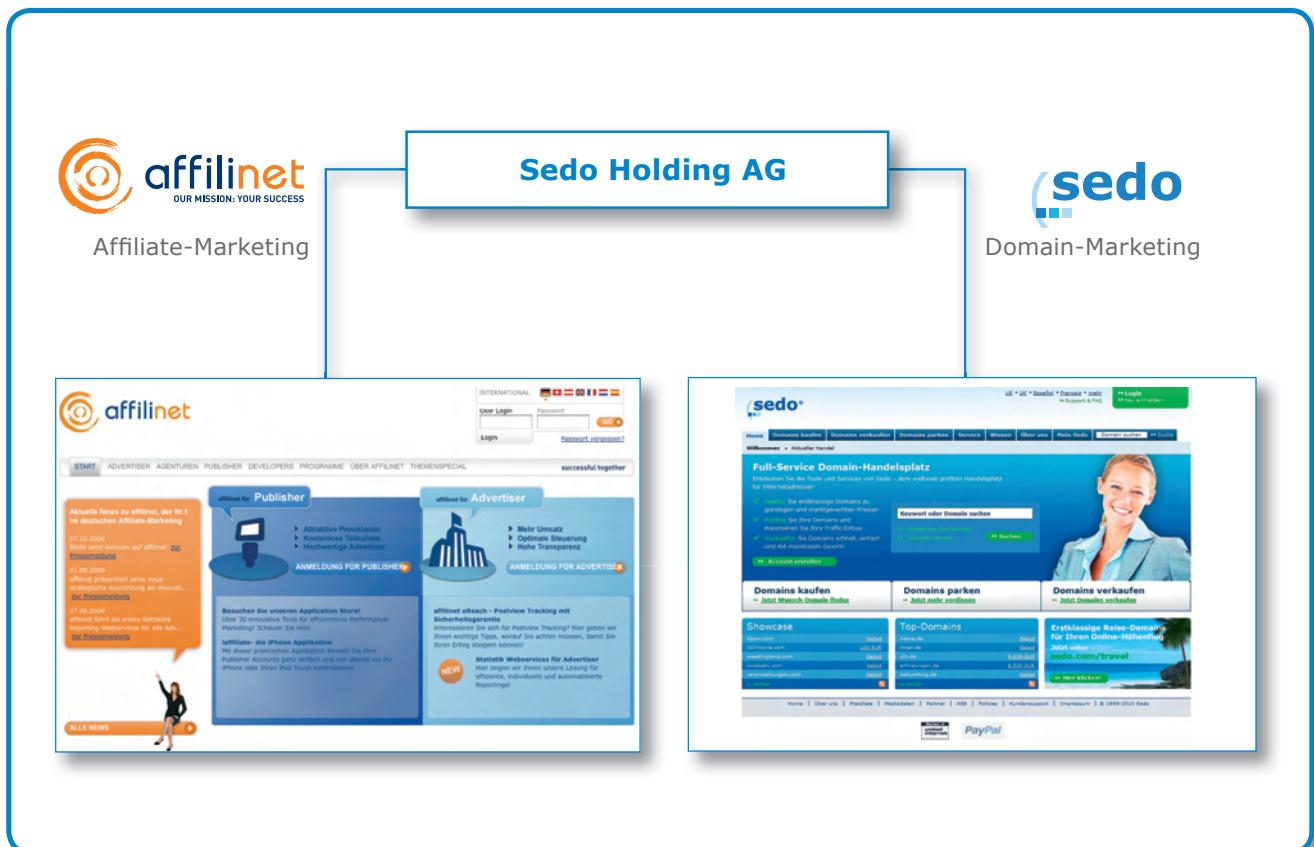
Laut dem Mitte Februar 2010 veröffentlichten Online-Report 2010/01 des Online-Vermarkterkreis (OVK) wuchs der deutsche Online-Werbemarkt in 2009 um 11,8 % auf 4,1 Mrd. €. In dem Mitte September 2010 veröffentlichten OVK Online-Report 2010/02 wurde berichtet, dass die Investitionsbereitschaft im ersten Halbjahr 2010 deutlich angestiegen ist. Für das Gesamtjahr 2010 wird von einem Wachstum der Bruttowerbeinvestitionen von 19 % in der Online-Werbung ausgegangen. Aufgrund der stabilen Preissituation wird auch ein zweistelliges Nettowachstum erwartet.

2. Struktur der Sedo Holding AG

Die Sedo Holding AG ist ein führender europäischer Anbieter von performance-basierten Marketinglösungen im Internet. Im operativen Geschäft ist die Sedo Holding AG mit ihren Spezialisten affiliinet im Affiliate-Marketing und mit Sedo im Domain-Marketing aktiv. Dabei sind die Marken mit Büros in fünf europäischen Ländern und in den USA vertreten.

affilinet ist der Spezialist für Affiliate-Marketing innerhalb der Sedo Holding AG. Mit Büros in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Spanien betreibt affiliinet eines der führenden Affiliate-Netzwerke in Europa. Die Plattform bietet mit ihren Performance-Marketinglösungen Online-Werbetreibenden (Advertiser) einen effektiven digitalen Vertriebskanal und den registrierten Vertriebspartnern (Publisher) attraktive Verdienstmöglichkeiten. Das Leistungsportfolio von affiliinet besteht aus den drei Säulen „Performance Network“ (Netzwerk- und Serviceleistungen für Partnerprogramme), „Performance Media“ (performance-basierte Medialeistungen) und „Performance Technology“ (technische Lösungen für effizientes Online-Marketing).

Sedo ist der Spezialist für Domain-Marketing innerhalb der Sedo Holding AG. Mit Büros in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie zahlreichen internationalen Webseiten ist Sedo in mehr als 20 Sprachen weltweit aktiv. Sedo ist der führende Marktplatz für den Handel mit Domains. Auch im performance-



basierten Bereich Domainparking, in dem Sedo Werbung auf (eigenen oder fremden) Domainnamen vermarktet, gehört Sedo zu den führenden Unternehmen. Das Dienstleistungsangebot umfasst außerdem die Bereiche Domainvermittlung, Domaintransfer und Domainbewertung.

Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte der Sedo Holding Konzern zum 30. September 2010 335 Mitarbeiter. Zum Vorjahresstichtag lag die Zahl bei 321 Mitarbeitern. Davon waren 232 (Vorjahr 228) in Deutschland und 103 (Vorjahr 93) Mitarbeiter im Ausland beschäftigt. Zum 30. September 2010 arbeiteten im Affiliate-Marketing 157 Mitarbeiter und im Domain-Marketing 163 Mitarbeiter. Bei der Muttergesellschaft Sedo Holding AG sind 15 Mitarbeiter angestellt.

Aktie

Zum 30. September 2010 notierte die Aktie der Sedo Holding AG bei 3,43 €. Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 – hier notierte die Aktie bei 3,13 € – ist dies ein Anstieg von 9,6 %. Im Zusammenhang mit der Umfirmierung wurde im Juli 2010 eine Änderung des Börsenkürzels in SDO veranlasst.

Die Hauptversammlung fand am 19. Mai 2010 in Frankfurt am Main statt. Vom Grundkapital der Gesellschaft waren 95,43 % vertreten. Die Aktionäre erteilten zu allen abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkten ihre Zustimmung. Es wurde über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie die Wahl von Herrn Ralph Dommermuth zum Aufsichtsratsmitglied abgestimmt. Zudem wurden u. a. die Schaffung von genehmigten und bedingten Kapitalia sowie Ermächtigungen zur Ausgabe von Optionen und/oder Wandelanleihen beschlossen.

3. Geschäftsentwicklung der Segmente

Die Netzwerkkennzahlen der operativen Segmente der Sedo Holding Gruppe stiegen in den ersten neun Monaten 2010 weiter an.

Affiliate-Marketing (affilinet)

Die Umsätze im Affiliate-Marketing-Segment gingen in den ersten neun Monaten 2010 um 27,2 %, von 71,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum, auf 51,8 Mio. € zurück. Hauptgrund für den Umsatzrückgang ist das geänderte Vertragsverhältnis mit einem großen Kunden in diesem Segment. Ohne diesen Effekt wuchs der Umsatz um 5,0 Mio. € gegenüber den ersten neun Monaten 2009 (+10,8 %).

Die Umsatzkosten reduzierten sich um 17,7 % auf 43,4 Mio. € innerhalb der ersten neun Monate 2010, gegenüber 61,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-nahe Kennzahl Contribution betrug in den ersten neun Monaten 2010 0,9 Mio. €, nach 3,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum (-72,7 %). Der Rückgang ist in erster Linie auf verstärkte Vertriebsanstrengungen im Ausland zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten 2010 konnte die Anzahl der zur Verfügung stehenden Partnerprogramme um 20,7 %, von 1.788 im Vorjahr, auf 2.158 gesteigert werden. Ebenfalls erhöhte sich die Anzahl der angeschlossenen Websites von rund 486.000 auf 490.000 (+0,8 %).

Ende September hat affilinet eine Komplettlösung für Internetseitenbetreiber (Publisher) vorgestellt, über die einfach und kostenfrei ein eigener Online-Shop betrieben werden kann. Über die Produktdaten-Web-services der affilinet Produktdatenbank kann der Shop-Betreiber sein Sortiment nach Belieben zusammenstellen. Die Verkäufe werden dann direkt von einem der angeschlossenen Partnershops abgewickelt. Die für die Publisher zu erzielende Provision ist vom Provisionsmodell der Partner-Shops abhängig.

Seit Oktober bietet affilinet Werbetreibenden (Advertiser) eine Retargeting-Lösung an. Die neue Technologie ist eine professionelle Lösung zur Generierung höherer Umsätze und Reichweite. Die Retargeting Technologie erfasst Internetbesucher (User), die bereits einen Online-Shop eines Advertisers besucht, aber noch keine Transaktion getätigt haben. Diesen potenziellen Kunden können nun automatisch personalisierte Werbemittel angezeigt werden.

Affiliate-Marketing	30.09.2010	30.09.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	51,8	71,2	-27,2
Umsatz in Mio. € (bereinigt)	51,8	46,8	10,8
Contribution in Mio. €	0,9	3,3	-72,7
Mitarbeiter	157	129	21,7
Partnerprogramme	2.158	1.788	20,7
Websites	490.000	486.000	0,8

Domain-Marketing (Sedo)

Im Segment Domain-Marketing wurde in den ersten neun Monaten 2010 ein Umsatz von 32,0 Mio. € erzielt. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz 34,1 Mio. € und ging damit um 6,2 % zurück. Die Umsatzkosten reduzierten sich überproportional von 23,4 Mio. € im Vorjahr, um 11,5 %, auf 20,7 Mio. € in 2010. Die Contribution betrug in den ersten neun Monaten 2010 4,7 Mio. € und reduzierte sich um 9,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hier betrug die Contribution noch 5,2 Mio. €.

Zum 30. September 2010 stieg die Zahl der auf der Plattform handelbaren Domains um 22,0 % auf 17,2 Mio. an, zum Vorjahresstichtag lag die Anzahl bei 14,1 Mio. Für Vermarktungszwecke stehen von diesen Domains zum 30. September 2010 7,5 Mio. zur Verfügung. Die Anzahl an vermarktbareren Domains betrug im Vorjahr 6,7 Mio. und ist damit um 11,9 % gewachsen. Die Zahl der registrierten Mitglieder erhöhte sich um 22,2 %, von 0,9 Mio. Ende September 2009, auf 1,1 Mio. in 2010.

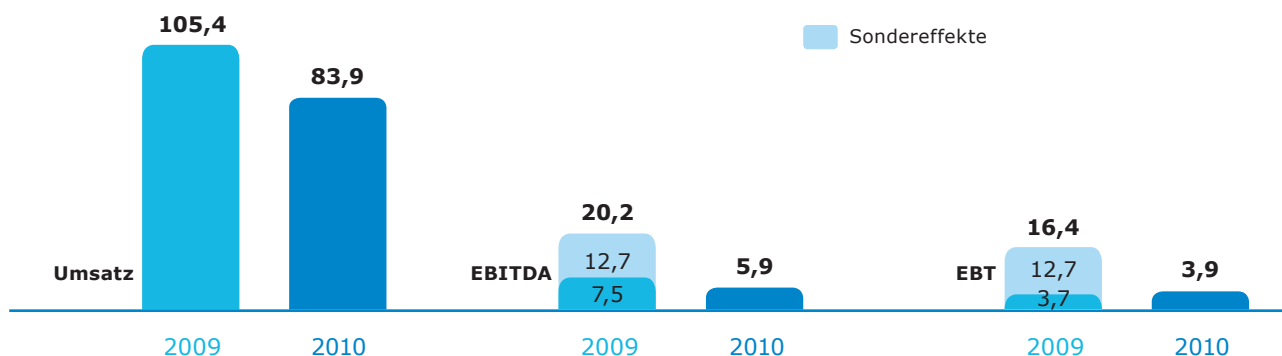
Mitte April hat Sedo ein neues Angebot mit dem Namen SedoDNA (Sedo Domain Name Advertising) im Bereich Domaintraffic-Vermarktung gestartet. Werbetreibende können vom Traffic hochwertiger Domains profitieren, die von den Inhabern für Vermarktungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Damit baut Sedo eine Brücke zwischen den Inhabern von Internetadressen und den Werbetreibenden, die an zielgerichtetem Traffic interessiert sind. SedoDNA ist ein auf Advertiser zugeschnittenes, performance-basiertes Modell, das alle gängigen Anzeigenformate (z. B. Banner, Layer, Videos) und Werbemodelle (z. B. Pay-per-Click, Pay-per-View) erlaubt.

Zum Ende August wurde die runderneuerte Domainsuche vorgestellt. Die Basisfunktion der Domainhandels-Plattform liefert nun noch schneller und effizienter Ergebnisse bei der Suche nach einer Wunschdomain. Dabei stehen neue Features wie die automatische Anzeige von Synonymen und sinnverwandten Begriffen, eine höhere Relevanz und Qualitätsranking der Ergebnisse sowie eine Vorschau der Angebotsdetails zur Verfügung. Über erweiterte Suchkriterien, z. B. die zeitgleiche Suche verschiedener Top-Level-Domains, Suche nach Domains in Kategorien, Ein- oder Ausschließen von Synonymen, Sprachauswahl, Watchlist und die Suche nach der Art des Angebots (Festpreis, Verhandlungsbasis, Auktion), werden schneller und gezielter passende Ergebnisse angezeigt.

Domain-Marketing	30.09.2010	30.09.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	32,0	34,1	-6,2
Contribution in Mio. €	4,7	5,2	-9,6
Mitarbeiter	163	161	1,2
Domains in Mio.	17,2	14,1	22,0
Vermarktete Domains in Mio.	7,5	6,7	11,9
Registrierte Mitglieder in Mio.	1,1	0,9	22,2

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Konzernzahlen in Mio. €



Die Sedo Holding AG verzeichnete in den ersten neun Monaten 2010 einen Rückgang der Umsatzerlöse um 20,4 %, von 105,4 Mio. € in 2009, auf 83,9 Mio. € zum 30. September 2010. Der Rückgang ist im Wesentlichen eine Folge des geänderten Vertragsverhältnisses mit einem Großkunden im Affiliate-Marketing-Segment. Um diesen Effekt bereinigt wuchsen die Umsatzerlöse um 2,9 Mio. € (+3,6 %).

Die Bruttomarge verbesserte sich zum 30. September 2010 auf 23,7 %, gegenüber 20,0 % im Vorjahr. Diese Entwicklung resultierte überwiegend aus dem veränderten Umsatzmix, wodurch sich die Umsatzkosten gegenüber den Umsatzerlösen überproportional reduzierten. Das Bruttoergebnis sank durch den Umsatzrückgang um 5,7 % auf 19,9 Mio. € gegenüber 21,1 Mio. € zum Vorjahreszeitraum.

Die Vertriebskosten erhöhten sich gegenüber den ersten neun Monaten 2009 um 42,6 %, von 6,1 Mio. €, auf 8,7 Mio. €. Die Verwaltungskosten reduzierten sich um 28,6 %, von 9,1 Mio. €, auf 6,5 Mio. € zum Ende der ersten neun Monate 2010. Ursächlich für diese Entwicklung ist eine im zweiten Quartal 2010 vorgenommene Überprüfung der Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen. Im Ergebnis wurde die Zuordnung der Kosten in der Gesamtergebnisrechnung geändert, was eine Verschiebung von den Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten nach sich zog.

In den ersten neun Monaten reduzierte sich das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit von 17,2 Mio. € in 2009 auf 3,7 Mio. € in 2010 (-78,5 %). Im Vorjahreswert sind sonstige betriebliche Erträge aus der Veräußerung der Anteile der Goldbach Media AG und Hi-media S.A. an die United Internet – die im September 2009 vollzogen wurde – in Höhe von 12,7 Mio. € enthalten. Ohne diesen Sondereffekt betrug das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zum 30. September 2009 4,5 Mio. € und ging somit im Berichtsjahr um 17,8 % zurück. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Domains (EBITDA) reduzierte sich von 20,2 Mio. € in der Vorjahresperiode auf 5,9 Mio. € zum 30. September 2010 (-70,8 %). Um den Sondereffekt korrigiert lag das bereinigte Vorjahres-EBITDA bei 7,5 Mio. € und ging in 2010 um 21,3 % zurück. Die Ergebnisveränderungen resultieren im Wesentlichen aus dem niedrigeren Bruttoergebnis sowie aus verstärkten Vertriebsanstrengungen im Affiliate-Marketing. Des Weiteren belasteten Netto-Währungsverluste in Höhe von 0,2 Mio. € das Ergebnis, nach Netto-Währungsgewinnen in Höhe von 0,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ergebnisverbessernd wirkte sich dagegen aus, dass die Abschreibungen sowie die Gängigkeitsabschläge auf Domains innerhalb der ersten neun Monate 2010, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, um 0,8 Mio. € zurückgingen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen betrug zum 30. September 2010 3,9 Mio. €, gegenüber 16,4 Mio. € in der Vorjahresperiode (-76,2 %). Bereinigt um die Veräußerungserlöse in 2009 entspricht der Vorjahreswert 3,7 Mio. € und die Steigerung des EBT betrug in 2010 5,4 %. Grund für die positive Entwicklung waren vorrangig die durch die Tilgung der Finanzverbindlichkeiten verminderten Zinsaufwendungen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 2,3 Mio. € weitestgehend stabil geblieben und beliefen sich zum 30. September 2010 auf 2,4 Mio. € (+4,3 %). In den ersten neun Monaten 2010 betrug die Steuerquote 60,4 %, nachdem sie im Vorjahr aufgrund der hohen, weitgehend steuerfreien Erträge aus den Veräußerungen der Beteiligungen an der Hi-media S.A. sowie der Goldbach Media AG bei lediglich 14,2 % lag. Die hohe Steuerquote im Berichtszeitraum ist darauf zurückzuführen, dass auf Verluste einzelner Tochtergesellschaften keine aktiven latenten Steuern gebildet werden.

Das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich zum 30. September 2010 auf 1,5 Mio. €, nach 14,1 Mio. € im Vorjahr (-89,4 %). Gegenüber dem um Sondereffekte bereinigten Wert in Höhe von 1,4 Mio. € in 2009 ist das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 7,1 % gestiegen. Im Berichtszeitraum beträgt das Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs in 2010 1,0 Mio. € gegenüber 18,2 Mio. € (-94,5 %). Im Vorjahreswert sind Gewinne aus der Veräußerung des Display-Marketing-Segments an die Hi-media S.A. in Höhe von 22,1 Mio. € enthalten. Zum 30. September 2010 lag das Konzernergebnis bei 2,5 Mio. €, nach 32,3 Mio. € im Vorjahr (-92,3 %). Bereinigt um die Sondereffekte belief sich der Vorjahreswert auf -2,6 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie (EPS) ging von 1,23 € in 2009 auf 0,08 € zum 30. September 2010 zurück (-93,5 %). Bereinigt um die Veräußerung des Display-Marketing-Segments belief sich das EPS Ende September 2009 auf -0,10 €.

5,3 Mio. € Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit

Zum 30. September 2010 lag der Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit bei 5,3 Mio. € nach 3,2 Mio. € (+65,6 %) in 2009.

Die Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit beliefen sich in 2010 auf 1,1 Mio. €, nachdem im Vorjahr 2,1 Mio. € ausgezahlt wurden. Der Vorjahreswert enthielt Auszahlungen des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs in Höhe von 2,3 Mio. €. Die höheren Auszahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche resultierten vorwiegend aus dem Begleichen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus geleisteten Steuerzahlungen. Allerdings lagen sowohl im zweiten Quartal 2010 als auch im dritten Quartal 2010 Nettoeinzahlungen in Höhe von 0,8 Mio. € bzw. 0,6 Mio. € vor.

In den ersten neun Monaten 2010 belief sich der Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich auf -0,4 Mio. € nach Nettoeinzahlungen von 44,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr waren im Wesentlichen Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Anteile an Hi-media S.A. und Goldbach Media AG sowie der Erwerb des Domain-Parking-Geschäfts „RevenueDirect.com“ enthalten.

Die Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich betrugen zum 30. September 2010 -1,4 Mio. € gegenüber -43,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im Wesentlichen dienten die Auszahlungen zur Rückführung von Kreditverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und verbundenen Unternehmen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen Ende September 2010 bei 3,8 Mio. €, nachdem der Wert zum 31. Dezember 2009 stichtagsbedingt noch bei 6,5 Mio. € gelegen hatte.

Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Sedo Holding AG erhöhte sich von 91,3 Mio. € zum 31. Dezember 2009 auf 94,2 Mio. € zum 30. September 2010. Damit ist die Eigenkapitalquote vorwiegend aufgrund des verbesserten kumulierten Konzernergebnisses von 74,2 % zum Vorjahresstichtag auf 77,4 % zum Ende des Berichtszeitraums gestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 11,7 Mio. € Ende 2009 um 11,1 % auf 13,0 Mio. € in 2010 an, während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 17,1 Mio. € zum 31. Dezember 2009 auf 15,3 Mio. € Ende September 2010 um 10,5 % reduziert wurden.

5. Risikobericht

Ziel des Risikomanagements ist die systematische Auseinandersetzung mit potenziellen Risiken und die Förderung des risikoorientierten Denkens und Handelns in der Organisation. Der kontrollierte Umgang mit Risiken soll dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg zu steigern. Die Konzeption, Organisation und Aufgabe des Enterprise Risk Managements wurden vom Vorstand der Sedo Holding AG vorgegeben und im Rahmen eines konzernweit verfügbaren Risikohandbuchs dokumentiert. Diese Vorgaben werden laufend mit den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen abgeglichen, angepasst und gegebenenfalls weiterentwickelt.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifizieren, klassifizieren und bewerten wir Unternehmensrisiken bei klaren Verantwortlichkeiten konzernweit einheitlich. Wir setzen das Enterprise Risk Management nicht nur zur Identifikation von bestandsgefährdenden Risiken ein, vielmehr identifizieren und überwachen wir auch Risiken, die unterhalb der Bestandsgefährdung liegen, jedoch erheblichen negativen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben können.

Im dritten Quartal 2010 wurde in mehreren zur Gruppe gehörenden Gesellschaften eine Risikoinventur durchgeführt. Risikoszenarien wurden hinsichtlich ihres negativen Einflusses auf das EBT bzw. die Erreichung der Ziele der jeweils analysierten Gesellschaft und der Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Schadens bewertet. Für die so identifizierten potenziellen wesentlichen Risiken wurden, soweit sinnvoll, risikobeschränkende Maßnahmen definiert. Darüber hinaus sind zur proaktiven Überwachung ein Frühwarnsystem und Kennzahlen eingerichtet und etabliert.

Der Risikostatus wird quartalsweise an den Vorstand und von diesem an den Aufsichtsrat kommuniziert. Bei unvermittelt eintretenden Risiken oder bei einer erheblichen Risikoveränderung wird die Ad-hoc-Berichtspflicht ausgelöst und das Risiko wird unverzüglich an den Vorstand und von diesem gegebenenfalls an den Aufsichtsrat berichtet.

Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten des Konzerns haben sich im dritten Quartal 2010 gegenüber dem zweiten Quartal 2010 nicht wesentlich geändert. Aufgrund weiterhin hoher Wettbewerbsintensität besonders im Bereich Affiliate-Marketing, der wirtschaftlichen Lage in den Ländern, in denen die Sedo Holding Gruppe vertreten ist, und der Abhängigkeit von einzelnen Kunden und Partnern, wächst der Druck auf die Marge. Somit konzentrieren sich die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage neben der Marktentwicklung weiterhin auf die Bereiche Wettbewerb,

Produktentwicklung, Reichweite und Abhängigkeiten von Kunden und Partnern. Personalrisiken reduzieren sich auf einzelne Unternehmenseinheiten, in denen ein ausgeprägtes Spezialwissen benötigt wird, das auf dem Arbeitsmarkt nur begrenzt verfügbar ist. Durch unsere Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv und begrenzen sie – soweit möglich – auf ein Minimum. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als moderat bis mittel eingeschätzt. Bestandsgefährdende Risiken waren im dritten Quartal 2010 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für die Sedo Holding AG erkennbar.

6. Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums haben keine Ereignisse von besonderer Bedeutung stattgefunden.

7. Chancen und Ausblick

Der Vorstand der Sedo Holding AG ist weiterhin davon überzeugt, dass insbesondere den performance-orientierten Werbeformen, also dem Teil der Werbung, der auf ein unmittelbares Handeln von Konsumenten und sonstigen Kunden hinwirkt – im Gegensatz zu den imagefördernden Werbeformen, die in erster Linie auf die Wahrnehmung des Produktes abzielen – im interaktiven Medium Internet mittel- und langfristig ein gutes Wachstum bevorsteht.

Im Bereich des Domain-Marketings, in dem wir eine weltweit führende Position halten, sehen wir insgesamt den Markt in 2010 noch leicht rückläufig und ab 2011 wieder ansteigend. Wir werden hier weiter in unseren Domainbestand investieren und im Domainhandel in 2010 verstärkt mit Handelspartnern zusammenarbeiten.

Im Bereich des Affiliate-Marketings werden wir weiter in unsere Plattform investieren, um unseren Partnern eine größere Breite an technischen Diensten anbieten zu können. Bedingt durch die geänderte Vertragsbeziehung mit unserem ehemals größten Kunden werden die Umsatzerlöse hier in 2010 rückläufig sein und wir erwarten in 2011 wieder ein deutliches Wachstum.

Nachdem die ersten neun Monate erwartungsgemäß verlaufen sind, blieb das vierte Quartal bisher hinter unseren Erwartungen zurück. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass dieser Rückstand zu unseren Planungen im weiteren Quartalsverlauf noch aufgeholt werden kann. Vor diesem Hintergrund gehen wir für das Jahr 2010 neben dem erwarteten Umsatzrückgang nur noch von einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 5 Mio. € aus (bisherige Prognose: ca. 6,6 Mio. €).

Bilanz nach IFRS zum 30. September 2010

in €	30.09.2010	31.12.2009
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.752.158	6.547.793
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.967.852	11.671.967
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	90.907	26.607
Vorräte	5.139.062	5.590.801
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	763.743	581.171
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.786.844	4.169.555
Kurzfristige Vermögenswerte	28.500.566	28.587.894
Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	938.841	899.004
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.194.828	12.340.601
Sachanlagen	978.180	1.037.682
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	1.928.315	3.049.207
Firmenwerte	75.859.264	75.643.081
Latente Steueransprüche	1.244.068	1.416.521
Langfristige Vermögenswerte	93.143.496	94.386.096
Gesamtsumme Vermögen	121.644.062	122.973.990
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.310.046	17.090.977
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.899	150.054
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.400.080
Steuerrückstellungen	3.713.655	4.121.010
Sonstige Rückstellungen	1.959.511	2.167.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.326.923	6.078.248
Wandelschuldverschreibungen	0	3.500
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25.358.034	31.011.285
Wandelschuldverschreibungen	563	563
Latente Steuerschulden	2.110.282	678.218
Langfristige Verbindlichkeiten	2.110.845	678.781
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	27.468.879	31.690.066
Eigenkapital		
Grundkapital	30.455.890	30.455.890
Kapitalrücklage	74.612.632	74.432.826
Kumuliertes Konzernergebnis	-10.966.948	-13.557.882
Währungsumrechnungsposten	149.328	-46.910
Gesamtsumme Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	94.250.902	91.283.924
Minderheitenanteile	-75.719	0
Gesamtsumme Eigenkapital	94.175.183	91.283.924
Gesamtsumme Verbindlichkeiten und Eigenkapital	121.644.062	122.973.990

Gesamtergebnisrechnung nach IFRS vom 1. Januar bis 30. September 2010

in €	Jan.-Sept. 2010	Jan.-Sept. 2009
Umsatzerlöse	83.932.289	105.418.883
Umsatzkosten	-64.041.362	-84.320.433
Marge in % vom Umsatz	23,7%	20,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.890.927	21.098.450
Vertriebskosten	-8.692.605	-6.118.381
Verwaltungskosten	-6.503.217	-9.095.437
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.326.081	-2.517.230
Sonstige betriebliche Erträge	3.163.535	15.226.590
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-865.041	-1.399.767
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.667.518	17.194.225
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-177.377	-976.004
Zinsen und ähnliche Erträge	364.009	90.554
Sonstiges Finanzergebnis	0	338.718
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	45.357	-240.857
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.899.507	16.406.636
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.354.499	-2.327.453
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.545.008	14.079.183
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	1.000.130	18.202.295
Konzernergebnis	2.545.138	32.281.478
Sonstiges Ergebnis		
Gewinne aus Währungsumrechnungen nach Steuern	196.238	-764.166
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	196.238	-764.166
Gesamtergebnis nach Steuern	2.741.376	31.517.312
Vom Konzernergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.590.934	32.281.478
Minderheitenanteile	-45.796	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.787.811	31.517.312
Minderheitenanteile	-46.435	0

Fortsetzung Gesamtergebnisrechnung

in €	Jan.-Sept. 2010	Jan.-Sept. 2009
Ergebnis je Aktie		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,08	1,23
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,08	1,23
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,54
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,05	0,54
Ergebnis je Aktie aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich		
unverwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,03	0,69
verwässert (€/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,03	0,69
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	30.455.890	26.205.890
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert)	30.455.890	26.243.586

Kapitalflussrechnung nach IFRS

vom 1. Januar bis 30. September 2010

in €	Jan.-Sept. 2010	Jan.-Sept. 2009
Konzernergebnis	2.545.138	32.281.478
davon Ergebnis des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	1.000.130	18.202.295
Berichtigungen zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.633.294	2.294.929
Wertberichtigungen auf Vorräte	570.000	735.000
Nettoaufwand/-ertrag aus Anlagenabgängen	6.851	-6.931
Veränderung latente Steuern	1.403.861	444.609
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	179.806	303.750
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-45.357	240.857
Ausgeschüttete Gewinne von at-equity bilanzierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	0	-338.718
Ergebnis aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	-12.703.766
Aufzinsung Garantiedividende Minderheitsgesellschafter	0	25.530
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	5.293.463	5.074.444
Nicht-zahlungswirksame Effekte des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	-1.000.130	-20.066.247
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	5.293.463	3.210.492
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.108.605	-860.080
Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-64.300	113.148
Veränderung der Vorräte	-118.261	-2.327.238
Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-1.746.791	1.292.493
Veränderung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	-425.804	-620.722
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.863.929	-2.528.884
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-102.155	-224.052
Veränderung der Steuerrückstellungen	-407.355	133.743
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-207.905	-200.454
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-324.325	334.818
Veränderungen der Aktiva und Passiva der fortgeführten Geschäftsbereiche	-6.369.430	-4.887.228
Veränderungen der Aktiva und Passiva des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-458.842
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-1.075.967	187.215
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-2.322.794
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	-1.075.967	-2.135.579

in €	Jan.-Sept. 2010	Jan.-Sept. 2009
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in Sachanlagen	-383.296	-336.376
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-27.225	-63.187
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	-307.314
Investitionen in Beteiligungen	-67.255	0
Dividenden und ähnliche Einzahlungen aus Beteiligungen	0	270.974
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	39.480	34.336
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	45.063.719
Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen	0	-563.410
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche	-438.296	44.098.742
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-438.090
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich (Gesamt)	-438.296	43.660.652
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung der Inanspruchnahme von Kreditlinien von verbundenen Unternehmen	0	-27.871.644
Aufnahme/Rückführung von kurzfristigen Bankdarlehen	-1.400.080	-15.078.634
Ein-/Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-3.500	-1.900
An Minderheitsgesellschafter gezahlte Dividenden	0	-250.000
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche	-1.403.580	-43.202.178
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	0
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich (Gesamt)	-1.403.580	-43.202.178
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.917.843	-1.677.105
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	6.547.793	12.039.730
Effekte aus dem Zugang von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Erstkonsolidierung	11.097	0
Effekte aus dem Abgang von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Entkonsolidierung	0	-1.155.795
Effekte aus der Veränderung der Wechselkurse auf die liquiden Mittel	111.111	-120.011
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	3.752.158	9.086.819
Zinseinzahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	393.852	52.836
Zinsauszahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	-173.877	-1.061.063
Steuerrückerstattungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	81.586	154.572
Auszahlungen für Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	-3.496.042	-2.057.650

Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

in €	Grundkapital	Kapital- rücklage	Kumuliertes Konzernergebnis
Stand zum 31. Dezember 2008	26.205.890	65.042.735	-49.910.791
Konzernergebnis	0	0	32.281.478
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	32.281.478
Zuführung aus Mitarbeiter- beteiligungsprogramm	0	40.091	0
Stand zum 30. September 2009	26.205.890	65.082.826	-17.629.313
Stand zum 31. Dezember 2009	30.455.890	74.432.826	-13.557.882
Konzernergebnis	0	0	2.590.934
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	2.590.934
Zugang von Minderheitenanteilen	0	0	0
Zuführung aus Mitarbeiter- beteiligungsprogramm	0	179.806	0
Stand zum 30. September 2010	30.455.890	74.612.632	-10.966.948

Währungs- umrechnungs- differenzen	Eigenkapital Anteilseigner	Minderheiten- anteile	Gesamtes Eigenkapital
575.205	41.913.039	4.305.552	46.218.591
0	32.281.478	0	32.281.478
-764.166	-764.166	0	-764.166
-764.166	31.517.312	0	31.517.312
0	40.091	0	40.091
-188.961	73.470.442	4.305.552	77.775.994
-46.910	91.283.924	0	91.283.924
0	2.590.934	-45.796	2.545.138
196.238	196.238	-639	195.599
196.238	2.787.172	-46.435	2.740.737
0	0	-29.284	-29.284
0	179.806	0	179.806
149.328	94.250.902	-75.719	94.175.183

1. Informationen zum Unternehmen

Vorstand

Tim Schumacher (Vorstandssprecher)
Andreas Janssen (Finanzvorstand)
Alexander Röthinger (Technikvorstand)

Aufsichtsrat

Michael Scheeren (Vorsitzender)
Ralph Dommermuth
Andreas Gauger

Die Obergesellschaft des Konzerns, die Sedo Holding AG, ist eine deutsche Aktiengesellschaft und wurde am 6. September 1996 als 1&1 Multimedia Service GmbH gegründet. Die Sedo Holding AG, mit Sitz in 50670 Köln, Im Mediapark 6, Bundesrepublik Deutschland, ist beim Amtsgericht Köln unter HR B 70359 eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 19. Mai 2010 hat beschlossen, die bisherige Firma der Gesellschaft, AdLINK Internet Media AG, aufgrund der erfolgten Neuausrichtung der Gesellschaft in Sedo Holding AG zu ändern und auch den satzungsmäßigen Sitz der Gesellschaft nach Köln zu verlegen. Die Eintragung der neuen Firma im Handelsregister erfolgte am 30. Juni 2010, die Sitzverlegung wurde am 24. September 2010 im Handelsregister eingetragen.

Der Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG wird in den Abschluss des obersten Mutterunternehmens des Konzerns, der United Internet AG mit Sitz in Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Bundesrepublik Deutschland, einbezogen.

2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG, Köln, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Durch die Anwendung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Zwischenabschluss ist daher im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernzwischenabschluss zur Berichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres. Eine detaillierte Erläuterung dieser Methoden kann dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 entnommen werden.

Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, wurden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Erstmalige Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Eine Reihe von neuen Rechnungslegungsvorschriften ist für Geschäftsjahre beginnend mit dem 1. Januar 2010 verpflichtend anzuwenden. Der überwiegende Teil der neuen Rechnungslegungsvorschriften hat keine oder nur geringe Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns. Die nachfolgend aufgelisteten neuen Rechnungslegungsvorschriften haben dagegen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns und werden im Rahmen des vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss erstmalig angewendet.

Änderungen von IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ und IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“:

Die überarbeiteten Standards sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen. Die Standards führen Änderungen in der bilanziellen Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen ein, die sich auf die Ansatzhöhe des Geschäfts- oder Firmenwerts, auf die Ergebnisse des Berichtszeitraums, in dem ein Unternehmenserwerb erfolgt ist, und auf künftige Ergebnisse auswirken können.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der Sedo Holding AG sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Sedo Holding AG unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat (Control-Verhältnis). Die Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen, an dem die Möglichkeit der Beherrschung erlangt wird. Assoziierte Unternehmen werden ab dem Zeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen, ab dem die Möglichkeit des maßgeblichen Einflusses besteht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Gesellschaften der Konsolidierungskreis neben der Sedo Holding AG als Mutterunternehmen umfasst.

Anzahl der voll-konsolidierten Gesellschaften	30.09.2010	31.12.2009	Anzahl der at-equity bilanzierten Gesellschaften	30.09.2010	31.12.2009
Inland	3	3	Inland	-	-
Ausland	8	7	Ausland	1	2
	11	10		1	2

3. Unternehmenstransaktionen und sonstige wesentliche Transaktionen

3.1 Vollkonsolidierung der Intellectual Property Management Company Inc.

Die Sedo GmbH hält 49 % der Anteile an der Intellectual Property Management Company Inc. mit Sitz in Dover, Delaware, USA. Bis zum 31. Dezember 2009 wurde das Unternehmen als assoziiertes Unternehmen at-equity bilanziert. Die Sedo GmbH hält darüber hinaus eine Kaufoption auf weitere 32 % der Anteile, die seit dem 1. Januar 2010 ausübbar ist. Bereits die Möglichkeit der Ausübung führt nach IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ dazu, dass die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen wird. Die Gesellschaft verzichtet auf die nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ offenzulegenden Angaben, da die Vollkonsolidierung der Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung für die Aussagekraft des Konzernabschlusses ist.

3.2 Erwerb weiterer Anteile an der DomainsBot S.r.l.

Am 11. August 2010 erwarb die Sedo GmbH weitere 9 % an der DomainsBot S.r.l., Rom, Italien. Der Kaufpreis betrug 67.200 €. Damit hält die Sedo GmbH nun 49 % der Anteile an der DomainsBot S.r.l. Die Gesellschaft wird weiterhin als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

4. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

In Folge der Veräußerung des Display-Marketing-Segments im Jahr 2009 wurden die Ergebnisse des Geschäftsbereiches im Einklang mit IFRS 5 als separate Positionen in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Die Vorjahreswerte der Gesamtergebnisrechnung sowie der Kapitalflussrechnung des ersten und zweiten Quartals wurden entsprechend angepasst. Mit Beginn des dritten Quartals 2009 erfolgte ein separater Ausweis nicht-fortgeführter Aktivitäten.

Im Nachgang zum Verkauf des Media-Geschäfts und der damit einhergegangenen Neuausrichtung der Gruppe auf performance-orientierte Geschäftsmodelle wurden im zweiten Quartal 2010 die Abteilungen aller Gesellschaften den Funktionsbereichen neu zugeordnet. Dadurch ergibt sich eine Verlagerung von Verwaltungs- zu Vertriebsfunktionen. Infolgedessen wurde auch die Zuordnung der Kosten in der Gesamtergebnisrechnung geändert, was eine Verschiebung von den Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten nach sich zieht. Dadurch sind jedoch die einzelnen Funktionskosten nicht mehr direkt vergleichbar mit den Vorperioden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in Summe betrugen in den ersten neun Monaten 2010 15.196 T€ nach 15.214 T€ im Vorjahreszeitraum. Die Aufwandsquote in Relation zum Umsatz erhöhte sich von 14,4 % in den ersten neun Monaten 2009 auf 18,1 % im Berichtszeitraum. Im dritten Quartal 2010 betrugen die Vertriebs- und Verwaltungskosten 4.936 T€ und lagen damit um 357 T€ unter den Kosten des Vorjahres (5.293 T€). Der Anstieg der Aufwandsquote resultiert vor allem aus dem Umsatzrückgang im Vergleich zu

den ersten neun Monaten 2009, welcher im Wesentlichen eine Folge des geänderten Vertragsverhältnisses mit einem großen Kunden des Affiliate-Marketings ist. Durch den veränderten Umsatzmix konnte jedoch ein Anstieg der Bruttomarge realisiert werden.

Quartalsentwicklung in T€	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010
Umsatzkosten	25.619	22.834	21.858	20.924	21.259
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	21,7	23,6	24,3	24,6	22,1
Vertriebskosten	1.884	1.479	2.021	3.696	2.975
Verwaltungskosten	3.409	3.535	2.952	1.591	1.961

4.1 Umsatzkosten

Die Kosten reduzierten sich absolut analog zum Rückgang der Umsatzerlöse. Relativ zum Umsatz gesehen reduzierte sich die Aufwandsquote von 80,0 % auf 76,3 %.

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Direkte Produktkosten	57.656	78.488	19.102	23.606
Wertminderungen Vorräte	570	735	190	260
Personalaufwand	4.538	3.907	1.543	1.343
Abschreibungen	177	291	59	96
Sonstige Kosten	1.100	899	365	314
	64.041	84.320	21.259	25.619
In % vom Umsatz	76,3	80,0	77,9	78,3

4.2 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten sind aufgrund der Neuordnung der betrieblichen Funktionen (siehe Textziffer 4) nicht direkt mit den Vorjahresperioden vergleichbar. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug 10,4 % (Vorjahr 5,8 %).

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Personalaufwand	5.875	4.073	2.020	1.218
Abschreibungen	276	246	92	92
Sonstige Kosten	2.542	1.799	863	574
	8.693	6.118	2.975	1.884
In % vom Umsatz	10,4	5,8	10,9	5,8

4.3 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind aufgrund der Neuordnung der betrieblichen Funktionen (siehe Textziffer 4) nicht direkt mit den Vorjahresperioden vergleichbar. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug 7,7 % (Vorjahr 8,6 %).

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Personalaufwand	3.229	5.792	1.094	2.301
Abschreibungen	315	358	99	106
Sonstige Kosten	2.959	2.945	768	1.002
	6.503	9.095	1.961	3.409
In % vom Umsatz	7,7	8,6	7,2	10,4

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Währungsverluste	2.839	1.604	898	498
Forderungsverluste und Neubildung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	209	832	-44	227
Sonstiges	278	81	85	-32
	3.326	2.517	939	693

4.5 Sonstige betriebliche Erträge

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Währungsgewinne	2.636	1.631	1.040	404
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	242	125	20	49
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Prozessrisiken und Entschädigungen	-	140	-	22
Veräußerungsertrag Goldbach Media AG	-	11.283	-	11.283
Veräußerungsertrag Hi-media S.A.	-	1.421	-	1.421
Sonstiges	286	627	-61	118
	3.164	15.227	999	13.297

4.6 Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Vermögenswerte:

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Kundenstamm	650	843	180	289
Internetplattform	94	282	-	94
Software	80	245	2	85
Trademark	41	30	14	12
	865	1.400	196	480

4.7 Zinsergebnis

Die Zinsaufwendungen beziehen sich insbesondere auf Bereitstellungsprovisionen, Zinsen für kurzfristige Inanspruchnahmen der bestehenden Kreditlinien sowie Kontokorrentkredite. Durch die Ende des dritten Quartals 2009 durchgeführte Entschuldung des Konzerns konnten die Zinsaufwendungen deutlich reduziert werden, von 976 T€ im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 177 T€ in den ersten neun Monaten 2010.

Die Zinserträge in Höhe von 364 T€ (Vorjahr 91 T€) beinhalten im Wesentlichen Zinszahlungen und eine abgegrenzte Zinsforderung aus dem Verkäuferdarlehen gegenüber der Hi-media S.A. in Höhe von 349 T€.

4.8 Ertragssteueraufwand

Der Steueraufwand betrug in den ersten neun Monaten 2010 2.354 T€ (Vorjahr 2.327 T€). Die Steuerquote betrug damit 60,4 % (Vorjahr 14,2 %). Die hohe Steuerquote ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass auf Verluste einzelner Tochtergesellschaften keine aktiven latenten Steuern gebildet werden. Durch die hohen, weitgehend steuerfreien, Erträge aus den Veräußerungen der Beteiligungen an der Hi-media S.A. sowie der Goldbach Media AG, betrug die Steuerquote im Vorjahreszeitraum nur 14,2 %.

4.9 Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug in den ersten neun Monaten 2010 1.000 T€ (Vorjahr 18.202 T€). Im Jahr 2009 wurden Verluste aus laufenden Verträgen zurückgestellt, die dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich zuzuordnen waren. Im zweiten Quartal 2010 konnte eine Neuverhandlung dieser Verträge erfolgreich abgeschlossen werden. Somit wurde seitdem ein Teil dieser Verbindlichkeiten in Höhe von 1.427 T€ erfolgswirksam aufgelöst. Demgegenüber steht eine Auflösung aktiver latenter Steuern in Höhe von 445 T€. Der Vorjahreswert enthält sowohl die laufenden Aufwendungen des aufgegebenen Geschäftsbereichs sowie den Veräußerungsertrag.

5. Erläuterungen zur Bilanz

Im Folgenden werden lediglich Erläuterungen zu Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge oder Inhalte gegenüber dem Jahresabschluss 2009 aufweisen.

5.1 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände und haben sich von 6.548 T€ zum 31. Dezember 2009 auf 3.752 T€ zum 30. September 2010 reduziert. Gegenüber dem Ende des zweiten Quartals konnte der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch den Abbau des Nettoumlaufvermögens um 476 T€ erhöht werden.

5.2 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der Nettobuchwerte der immateriellen Vermögenswerte sowie der Sachanlagen im Berichtszeitraum ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich auf 411 T€ und blieben damit in etwa auf Vorjahresniveau (400 T€).

5.3 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

Zum Bilanzstichtag beinhaltet die Position das an die Hi-media S.A. gewährte Verkäuferdarlehen in Höhe von 12.195 T€.

5.4 Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 30. September 2010 um 1.296 T€ auf 12.968 T€ angestiegen, wohingegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.781 T€ rückläufig waren und zum 30. September 2010 15.310 T€ betragen.

5.5 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 bestehenden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.400 T€ wurden im ersten Quartal 2010 vollständig zurückgeführt.

5.6 Kapitalrücklage

Die Erhöhung der Kapitalrücklage im Berichtszeitraum in Höhe von 180 T€ resultiert aus der Zuführung des Personalaufwandes aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (Vorjahr 40 T€).

5.7 Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Virtuelle Aktienoptionen

Das aktuelle Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erfolgt über virtuelle Aktienoptionen (sog. Stock Appreciation Rights) auf Basis des Beschlusses des Vorstandes vom 1. August 2007. Als Stock Appreciation Right (SAR) wird die Zusage der Sedo Holding AG (oder Tochtergesellschaft) bezeichnet, den Berechtigten eine Zahlung zu leisten, deren Höhe der Differenz zwischen dem Ausgabepreis bei Einräumung und dem Mittelwert der Schlusskurse im Xetra-Handel für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 10 Handelstage vor Ausübung der Option entspricht. Ein SAR entspricht einem virtuellen Bezugsrecht auf eine Aktie der Sedo Holding AG, ist aber kein Anteilsrecht und somit keine (echte) Option auf den Erwerb von Aktien der Sedo Holding AG.

Mit Beschluss des Vorstandes vom 22. März 2010 und Genehmigung durch den Aufsichtsrat erfolgte die Ausgabe einer Tranche an einen leitenden Mitarbeiter des Konzerns. Der Beschluss umfasst 40.000 Stück virtuelle Aktienoptionen zu einem Bezugspreis von 4,21 € (Tranche I).

Der Gesamtaufwand der in der Berichtsperiode erfassten Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen beträgt 180 T€ (Vorjahr: 40 T€, davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen 304 T€).

6. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung wurde nach IFRS 8 „Geschäftssegmente“ erstellt. Der Vorstand der Sedo Holding AG steuert und organisiert das Unternehmen sowohl nach geografischen als auch tätigkeitsfeldbezogenen Gesichtspunkten. Die Organisation und Steuerung nach Tätigkeitsfeldern und deren Unterschiede in den angebotenen Produkten und Dienstleistungen überwiegt jedoch in der internen Berichtsstruktur. Die interne Berichterstattung folgt nicht in jedem Fall der rechtlichen Struktur.

Der Konzern gliedert sich in folgenden Geschäftssegmente auf:

- Affiliate-Marketing mit der Marke affilinet
- Domain-Marketing mit den Marken Sedo und GreatDomains

Zusätzlich wird noch der Bereich Corporate berichtet. Neben dem Ergebnis des fortzuführenden Bereiches der Sedo Holding AG, beinhaltet der Bereich Corporate im Wesentlichen die Effekte von Konsolidierungsbuchungen sowie Aufwendungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und Währungseffekte.

Die Steuerung durch die Geschäftsführung erfolgt überwiegend auf Basis von Ergebniskennzahlen und auf Basis einer Gesamtkostenbetrachtung. Als Steuerungsgröße verwendet der Vorstand dabei eine interne Ergebniskennzahl für den jeweiligen Beitrag des Segmentes zum Konzernergebnis, der so genannten „Contribution“. Die Contribution ist eine EBIT-nahe Kennzahl, bereinigt um konzerninterne Umlagen und Finanzierungseffekte und inklusive der Ergebnisse der at-equity bilanzierten Unternehmen, die die operative Leistungskraft der Segmente widerspiegeln soll. Die Contribution in Relation zum Umsatz ergibt die Contribution-Marge.

9 Monate 2010

Angaben in T€	Affiliate-Marketing	Domain-Marketing	Summe Segmente	Überleitung	Summe Konzern ¹
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	51.834	32.006	83.840	92	83.932
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	3	30	33	-33	-
Summe Umsatzerlöse	51.837	32.036	83.873	59	83.932
Contribution	921	4.678	5.599	-1.886	3.713
Abschreibungen	660	491	1.151	482	1.633
davon PPA-Abschreibungen	414	175	589	276	865
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	570	570	-	570
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	180	180
Segmentvermögen (zum 30.09.)	11.248	20.989	32.237	89.407	121.644
Beschäftigte (zum 30.09.)	157	163	320	15	335

9 Monate 2009

Angaben in T€	Affiliate-Marketing	Domain-Marketing	Summe Segmente	Überleitung	Summe Konzern ¹
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	71.160	34.113	105.273	146	105.419
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	330	27	357	-357	-
Summe Umsatzerlöse	71.490	34.140	105.630	-211	105.419
Contribution	3.308	5.163	8.471	8.820	17.291
Abschreibungen	269	521	790	1.505	2.295
davon PPA-Abschreibungen	-	-	-	1.400	1.400
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	735	735	-	735
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	304	304
Segmentvermögen (zum 30.09.)	22.787	26.507	49.294	68.088	117.382
Segmentvermögen (zum 30.12.)	17.266	29.807	47.073	75.901	122.974
Beschäftigte (zum 30.09.)	129	161	290	31	321

1) Die Werte der Gesamtergebnisrechnung sowie der Kapitalflussrechnung beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Die Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte werden seit 2010 den Segmenten zugeordnet.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von den Segmentwerten auf die Werte des Konzerns.

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009
Contribution der Segmente	5.599	8.471
Contribution Corporate	-1.886	8.820
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-177	-976
Zinsen und ähnliche Erträge	364	91
Ergebnis vor Steuern	3.900	16.406
Ertragsteueraufwand	-2.355	-2.327
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1.000	18.202
Konzernergebnis	2.545	32.281

7. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Nachfolgend werden die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen für die Berichtsperiode dargestellt. Als nahe stehend sind im Sinne des IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ folgende Personengruppen und Unternehmen zu klassifizieren:

- Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- United Internet AG als Mehrheitsaktionärin der Sedo Holding AG und deren Tochtergesellschaften
- At-equity bilanzierte Unternehmen

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Mit Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden im Berichtszeitraum, abgesehen von den laufenden Bezügen, keine sonstigen Rechtsgeschäfte abgeschlossen.

United Internet AG und deren Tochtergesellschaften

Im Wesentlichen bestanden die im Jahresabschluss 2009 ausgeführten operativen Geschäftsbeziehungen mit der United Internet Gruppe auch im Berichtszeitraum. Die Volumina der Leistungsbeziehungen für den Berichtszeitraum sind in der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Gegenstand des Geschäftsvorfalles

Angaben in T€	9 Monate 2010	9 Monate 2009
Erworbene Vorräte (Domainbestände)	185	279
Zinsaufwendungen	-	443
Geleistete Mietzahlungen	25	94
Bezogene sonstige Dienstleistungen	675	1.100
Vergütungen für geparkte Domains	165	-
Umsatzerlöse	3.069	4.645

Die im Vorjahr berichteten Zinsaufwendungen resultieren aus der im Jahr 2009 noch durchgeführten teilweisen gemeinsamen Zahlungsmittelsteuerung der Sedo Holding AG und der United Internet AG.

Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten insbesondere folgende Positionen:

- Registrierungsgebühren für Domains,
- SAP Dienstleistungen und
- Serverdienstleistungen.

At-equity bilanzierte Unternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um die DomainsBot S.r.l. Die im Vorjahr noch at-equity bilanzierte Intellectual Property Management Company Inc. wird seit dem 1. Januar 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Die bezogenen sonstigen Dienstleistungen von DomainsBot S.r.l. beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 102 T€ (Vorjahr 33 T€).

Der Vorstand bestätigt, dass alle oben beschriebenen Transaktionen mit nahe stehenden Parteien zu Bedingungen ausgeführt wurden, wie sie dem Konzern auch von fremden Dritten gewährt worden wären.

8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, zum 31. Dezember 2009 bestehend aus vertraglichen Abnahme- sowie Mietverpflichtungen, haben sich zum 30. September 2010 um etwa 20 % reduziert, da die Abnahmeverpflichtungen nur für den Zeitraum des ersten Quartals 2010 bestanden.

Die Haftungsverhältnisse haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert.

Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 9. Juli 2009 hinsichtlich des Verkaufs des Display-Marketing-Bereichs an die Hi-media Group berichtet, gewährte die Sedo Holding AG der Hi-media Group für die Barkomponente ein Verkäuferdarlehen (Vendor Loan), das mit einem marktüblichen Darlehenszins ausgestattet ist. Das Verkäuferdarlehen ist spätestens zum 30. Juni 2011 in bar fällig. Die Sedo Holding AG hat darüber hinaus die Möglichkeit, ihren Anteil an Hi-media auszubauen und – im Rahmen ihres Bezugsrechts – weitere Anteile im Falle einer Kapitalerhöhung von Hi-media zu zeichnen. Für den Fall einer solchen Kapitalerhöhung zu einem Bezugspreis von unter 3,63 € hat sich die Sedo Holding AG verpflichtet, Hi-media-Aktien (zu einem Preis von 3,63 €) bis zu einer Summe von 12,2 Mio. € zu zeichnen. Seit Juli 2010 notiert der Kurs der Hi-media-Aktie erstmals unter dem festgelegten Preis von 3,63 €. Wir gehen von einer temporären Kursschwäche aus und haben daher keine bilanzielle Berücksichtigung dieses Tatbestands vorgenommen.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ende des Berichtszeitraums fanden keine Ereignisse statt, die die Unternehmenssituation der Sedo Holding AG wesentlich verändert haben.

Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

in €	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q3 2009
Umsatzerlöse	28.878.229	27.761.692	27.292.368	32.701.885
Umsatzkosten	-21.858.279	-20.924.174	-21.258.909	-25.619.142
Marge in % vom Umsatz	24,3 %	24,6 %	21,9 %	21,7 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.019.950	6.837.518	5.974.367	7.082.743
Vertriebskosten	-2.020.883	-3.696.197	-2.975.525	-1.883.500
Verwaltungskosten	-2.951.752	-1.590.841	-1.960.624	-3.409.404
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-788.967	-1.597.692	-939.422	-692.754
Sonstige betriebliche Erträge	933.332	1.231.748	998.455	13.297.030
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-480.920	-187.617	-196.504	-479.421
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.710.760	996.919	959.839	13.914.694
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99.063	-56.328	-21.986	-290.044
Zinsen und ähnliche Erträge	122.313	113.639	128.057	46.720
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	5.153	24.350	15.854	-81.655
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.739.163	1.078.580	1.081.764	13.589.716
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-961.284	-744.550	-648.665	-1.080.587
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	777.879	334.030	433.099	12.509.128
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	35.391	815.514	149.225	18.398.163
Konzernergebnis	813.270	1.149.544	582.324	30.907.291
Sonstiges Ergebnis				
Gewinne aus Währungsumrechnungen nach Steuern	123.064	256.103	-182.929	-731.339
Verluste aus Finanzinstrumenten als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert nach Steuern	0	0	0	-7.854.077
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	123.064	256.103	-182.929	-8.585.416
Gesamtergebnis nach Steuern	936.334	1.405.647	399.395	22.321.875
Vom Konzernergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	828.363	1.155.357	607.214	30.907.291
Minderheitenanteile	-15.093	-5.813	-24.890	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	964.090	1.405.619	418.102	22.321.875
Minderheitenanteile	-27.756	28	-18.707	0

Finanzkalender 2010

25. MÄRZ 2010	Jahresabschluss 2009, Presse- und Analystenkonferenz
11. MAI 2010	Veröffentlichung Quartalsbericht 2010
19. MAI 2010	Hauptversammlung Frankfurt am Main
26. AUGUST 2010	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2010
10. NOVEMBER 2010	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2010



Sedo Holding AG
Im Mediapark 6 B
50670 Köln
Germany

Tel: +49 221 34030 560
Fax: +49 221 34030 564
investorrelations@sedo.com
www.sedoholding.com